

(Dr. Madjera als Jubilar.) Am 9. d. wurde das fünfundzwanzigjährige Dienstjubiläum des Magistratsrates Doktor Wolfgang Madjera in der Magistratsabteilung IV für Feuer-, Sicherheits- und Theaterpolizei, die er als Vorstand seit sieben Jahren leitet, festlich begangen. In dem mit Blumen reich geschmückten Amtsraum richtete Magistratssekretär Dr. Klaus an der Spitze der Beamten und Bediensteten der Abteilung an den Jubilar herzliche Worte der Beglückwünschung, in denen er nicht nur auf die erspriessliche Amtstätigkeit, sondern auch auf die trotz der ausgedehnten Ansprüche des Beamtenberufes erfolgreich ausgeübte schriftstellerische Betätigung des Gefeierten hinwies. Zum Schluß überreichte der Sprecher zur bleibenden Erinnerung ein Album mit den Bildern der Erschienenen. Magistratsrat Dr. Madjera erwiderte in humoristischer Weise,

indem er sein Verhältnis zum Rathaus mit einer Bernunfische verglich, in der man am Tage der Silberhochzeit zufrieden ist, wenn man auf verlebte glückliche Augenblicke zurückschauen und wenn man sich sagen kann, daß man die Pflicht der Treue nicht gebrochen hat. Im Laufe des Vormittags erschien Branddirektor Jenisch mit einer Abordnung der Offiziere und der Mannschaft der städtischen Feuerwehr und gab in einer kernigen Ansprache der Freude über das verständnisvolle Zusammenwirken des Magistratsreferenten mit dem Feuerwehrkommando Ausdruck. Der Verband der freiwilligen Feuerwehren übersandte ein in warmen Worten gehaltenes Glückwunschtelegramm.